



Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dres. Wittig & Kramer, Elisabeth-Selbert-Str. 24, 47445 Moers

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. vet. Kerstin Wittig
Dr. med. vet. Susanne Kramer
prakt. Tierärztinnen
Elisabeth-Selbert-Str. 24

47445 Moers

☎ 02841-94543
FAX 02841-94542

Verhaltensmaßnahmen bei *Hund* und *Katze* nach erfolgter Operation

Ihr vierbeiniger Liebling hat den operativen Eingriff gut überstanden und Sie bekommen ihn nun mit nach Hause.

Hierbei gibt es einige Sachen zu beachten:

Aufwachphase: Durch die Narkose sind das Geräusch- und Berührungsempfinden Ihres Tieres verändert und die Körpertemperatur erniedrigt. Deshalb sind Ruhe und Wärme für die Aufwach- und Nachschlafphase ganz wichtig. Richten Sie Ihrem Vierbeiner zu Hause einen gemütlichen Platz ein, wo er zwar fürsorglich kontrolliert ist, aber in aller Ruhe nachschlafen kann. Bei noch etwas unkoordinierten Aufstehversuchen sollte das Tier keiner Verletzungsgefahr ausgesetzt sein. Bei ausreichendem Platzangebot kann auch ein Transportkäfig der ideale Ort für die Nachschlafphase sein.

Mahlzeiten: Ihr Liebling sollte (in Absprache mit uns) auch nach der Operation fasten, denn solange noch Reste des Narkosemittels im Körper vorhanden sind, besteht noch die Gefahr des Erbrechens. Wasser kann bereits abends wieder gereicht werden, Futter sollte erst am nächsten Tag - und dann auf mehrere kleinen Portionen verteilt - gegeben werden. Außerdem ist es besser, den Organismus in der Erholungsphase nicht unnötig zu belasten. Keine Angst – ein Fastentag wird Ihrem Liebling bestimmt nicht schaden!

Bewegung: Nach kleineren Eingriffen empfiehlt es sich, das Tier noch ca. 2 Tage zu schonen, damit sich der gesamte Organismus vollständig von der Narkosebelastung erholen kann. Größere chirurgische Eingriffe bringen in der Regel eine Woche Leinenzwang mit sich, um eine optimale Wundheilung zu gewährleisten. Zu frühes Herumtoben kann zu Komplikationen wie Aufgehen der Naht, Schmerzen und/oder Schwellungen führen.

Kot- und Urinabsatz: Durch den Fastentag und den Einfluß der Narkose auf die Darmmotorik kann der Kotabsatz 1-2 Tage ausbleiben. Urin sollte Ihr Tier jedoch am gleichen Tag absetzen können. Bitte achten Sie darauf und besprechen jede Auffälligkeit mit uns.

Medikamente: Sie haben von uns Bedarfsmedikation (gegen Schmerzen, Entzündungen sowie zur Wundheilung) mitbekommen. Diese sollte Ihr Tier in der angegebenen Dosierung einnehmen. Sollte darüber hinaus noch ein zusätzlicher Medikamentenbedarf bestehen, so bitten wir Sie, dieses mit mir telefonisch abzustimmen.



Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dres. Wittig & Kramer, Elisabeth-Selbert-Str. 24, 47445 Moers

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. vet. Kerstin Wittig
Dr. med. vet. Susanne Kramer
prakt. Tierärztinnen
Elisabeth-Selbert-Str. 24

47445 Moers

☎ 02841-94543
FAX 02841-94542

Bei **Komplikationen** wie außergewöhnliche Schmerzen, Nachblutung, Gefühl eines zu fest angelegten Verbandes, Atemproblemen, auffallende Blässe, Fieber oder Schüttelfrost rufen Sie bitte unsere Notfall-Handynummer **0171-8544344** an, da wir hierüber erreichbar sind und mit Ihnen alles weitere umgehend besprechen können.

Sie haben von uns einen **Kontrolltermin** erhalten. Sollten Sie das Gefühl haben, dass es Probleme gibt, dürfen Sie selbstverständlich auch vor diesem Termin zu uns kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Praxisteam



Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dres. Wittig & Kramer, Elisabeth-Selbert-Str. 24, 47445 Moers

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. vet. Kerstin Wittig
Dr. med. vet. Susanne Kramer
prakt. Tierärztinnen
Elisabeth-Selbert-Str. 24

47445 Moers

☎ 02841-94543
FAX 02841-94542

Verhaltensmaßnahmen bei *Meerschweinchen* und *Kaninchen* nach erfolgter Operation

Ihr vierbeiniger Liebling hat den operativen Eingriff gut überstanden und Sie bekommen ihn nun mit nach Hause.

Hierbei gibt es einige Sachen zu beachten:

Haltung: Halten Sie Ihr Tier einige Tage nach der Operation in ruhiger, sauberer, warmer und gut belüfteter Umgebung. Bei entsprechenden Operationen sollten die Tiere die ersten Tage nicht auf Einstreu sitzen, sondern besser auf Handtüchern. Auch Sandbäder sind zu entfernen, bis die Wunden in Abheilung sind.

Fütterung: Stellen Sie ihrem Tier sofort gewohntes Futter und Wasser zur Verfügung. Wenn Ihr Tier nicht wie üblich Futter aufnimmt, sollten Sie es zufüttern, beispielsweise aus einer Spritze mit aufgelöstem Nagerfutter oder entsprechendem Futterbrei. Sollte Ihr Tier am Tag nach der Operation noch nicht selbständig fressen, kommen Sie bitte noch einmal vorbei!

Kot und Urin: Kot- und Urinabsatz dürfen nicht gestört sein. Achten Sie auf Menge und Form des Kotes sowie eventuelle Verfärbungen des Urins.

Vergesellschaftung: Durch den Geruch der Operation ist es möglich, dass Ihr Tier von der Gruppe isoliert oder sogar attackiert wird. In diesem Fall ist es ratsam, das operierte Tier vorübergehend zu isolieren oder mit einem vertrauten Artgenossen zusammen zu setzen, der sich friedlich verhält.

Medikamente: Sie haben von uns Bedarfsmedikation (gegen Schmerzen, Entzündungen sowie zur Wundheilung) mitbekommen. Diese sollte Ihr Tier in der angegebenen Dosierung einnehmen. Sollte darüber hinaus noch ein zusätzlicher Medikamentenbedarf bestehen, so bitten wir Sie, dieses mit uns telefonisch abzustimmen.

Kontrolle: Schauen Sie sich regelmäßig die Wundnaht an und achten Sie auf Entzündungszeichen wie Schwellungen, Rötungen und/oder Wundsekret. Heimtiere benagen Wunden gerne und dies kann zu Wundheilungsstörungen auch bei optimaler Versorgung führen. Sehen Sie irgendein Problem, scheuen Sie sich nicht, uns zu kontaktieren!

Sie haben von uns einen Kontrolltermin erhalten. Sollten Sie das Gefühl haben, dass es Probleme gibt, dürfen Sie selbstverständlich auch vor diesem Termin zu uns kommen. Im Notfall sind wir auch über die Telefonnummer 0171-8544344 erreichbar.



Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dres. Wittig & Kramer, Elisabeth-Selbert-Str. 24, 47445 Moers

Gemeinschaftspraxis
Dr. med. vet. Kerstin Wittig
Dr. med. vet. Susanne Kramer
prakt. Tierärztinnen
Elisabeth-Selbert-Str. 24

47445 Moers

☎ 02841-94543
FAX 02841-94542

Sonstiges: Falls Ihr männliches Heimtier kastriert worden ist, beachten Sie, dass es für etwa 4-6 Wochen von weiblichen Partnern ferngehalten wird, da eine Befruchtung während dieses Zeitraumes durchaus noch möglich ist.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Praxisteam